

Stellungnahme des Verwaltungsrates der ACRON HELVETIA VII Immobilien AG zum Gesuch von Herrn Klaus Walter Bender, Feusisberg, der ACRON AG, Splügenstrasse 14, 8002 Zürich, der ACRON Swiss Premium Assets AG, c/o Buchhaltungs- und Revisions - AG, Bundesstrasse 3, 6302 Zug, der Accensis GmbH, Grafenberger Allee 295, 40237 Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland, von Herrn Kai Bender, Meilen, von Herrn Peer Bender, Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland, von Frau Kristina Margot Isen, Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland, der HFS Helvetic Financial Services AG, Sihleggstrasse 23, 8832 Wollerau, und von Herrn Norbert Ketterer, Rüschlikon (zusammen "Gesuchsteller") um Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht im Sinne von Art. 41 Abs. 2 lit. c FinfraV-FINMA bei Übertragung der Aktien der ACRON AG und Bildung einer stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppe

1. Ausgangslage

Die ACRON AG ist eine Gesellschaft, die Immobilieninvestments initiiert. Eine 100%-ige Tochtergesellschaft der ACRON AG, die ACRON Swiss Premium Assets AG ("**ASPA**" bzw. "**Anbieterin**"), erwarb eine Stimmenmehrheit an der börsenkotierten Gesellschaft ACRON HELVETIA VII Immobilien AG ("**AHVII**" oder die "**Gesellschaft**"). Entsprechend wurde die ASPA angebotspflichtig im Sinne von Art. 135 FinfraG. Am 10. Oktober 2016 hat die ASPA ein öffentliches Kaufangebot für sämtliche sich im Publikum befindlichen Namenaktien der AHVII veröffentlicht.

2. Beabsichtigte Transaktion

Auf Grundlage des Aktienkaufvertrags vom 21. Oktober 2016 wird die HFS Helvetic Financial Services AG, Sihleggstrasse 23, 8832 Wollerau ("**HFS**"), voraussichtlich eine Stimmenmehrheit an der ACRON AG erwerben (der "**Aktienkauf**"). Die HFS würde in einem ersten Schritt 51% der Aktien an der ACRON AG erwerben, wonach sie die Kontrolle über die ACRON AG gemeinsam mit den bisherigen Aktionären wahrnehmen würde (Gruppenbildung). Zusätzlich wurde der HFS eine Option zum Kauf der restlichen 49% der Aktien an der ACRON AG eingeräumt.

Die Anbieterin ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der ACRON AG. Durch den Vollzug des Aktienkaufs würde die HFS demnach die indirekte Kontrolle über die Gesellschaft übernehmen. Damit würde die HFS, und gegebenenfalls weitere Gesellschaften oder Privatpersonen, im Grundsatz verpflichtet, für die Aktien der Gesellschaft ein öffentliches Kaufangebot zu unterbreiten. Die HFS und weitere Gesellschaften und Privatpersonen haben bei der Übernahmekommission (UEK) ein Gesuch auf eine Ausnahme von der Angebotspflicht im Sinne von Artikel 41 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (*FinfraV-FINMA*) gestellt. Der Aktienkauf steht unter der Bedingung, dass die Ausnahme von der Angebotspflicht durch die UEK gewährt wird oder dass die Generalversammlung der AHVII eine Opting-out-Klausel einführt.

3. **Stellungnahme und Begründung**

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist über den Aktienkauf durch die HFS und die Gruppenbildung informiert und hat das Gesuch der Gesuchsteller um Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht zur Kenntnis genommen. Der Verwaltungsrat unterstützt das Gesuch und ist zum Schluss gekommen, dass der Aktienkauf und die Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht durch die UEK keinen massgeblichen Einfluss auf die Gesellschaft haben und dass die Interessen der Aktionäre der Gesellschaft gewahrt sind.

4. **Aktionäre mit einer Beteiligung von mehr als 3% der Stimmrechte**

Neben der ASPA verfügt die folgende Aktionärin der AHVII zurzeit über mehr als 3% der Stimmrechte:

Aktionärin	Aktien*	Beteiligung an Kapital und Stimmen*
Combermere Limited Inc. S.a.r.l., LU-Luxembourg	NA: 50'000	9.09%

*Beteiligung gemäss letzter Meldung

Die ASPA ist selbst Gesuchstellerin und unterstützt entsprechend das Gesuch auf eine Ausnahme von der Angebotspflicht. Die Absichten der anderen Aktionärin, die mehr als 3% der Stimmrechte hält, sind dem Verwaltungsrat nicht bekannt.

5. **Potentielle Interessenskonflikte**

Der Verwaltungsrat der AHVII setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Kai Patrick Bender (Präsident), Klaus Walter Bender (Mitglied) und Jürg Greter (Mitglied). Kai Patrick Bender und Klaus Walter Bender sind beide Gesuchsteller. Trotzdem ist der Verwaltungsrat der Ansicht, dass keine Interessenkollision in dem Sinne besteht, dass ein Ausstand erforderlich wäre. Der Verwaltungsrat ist sich im Übrigen bewusst, dass sich angesichts der beherrschenden Stellung der beiden vorgenannten Gesuchsteller im Verwaltungsrat der AHVII hinsichtlich dem Aktienkauf und dem Gesuch zur Ausnahme von der Angebotspflicht potenzielle Interessenskonflikte ergeben können. Neben den in dieser Stellungnahme angeführten Verhältnissen haben die Mitglieder des Verwaltungsrates keine Vereinbarungen mit den (anderen) Gesuchstellern getroffen und stehen insbesondere mit der HFS bzw. dessen Hauptaktionär in keinem vertraglichen, familiären oder faktischen Verhältnis, welches einen Interessenkonflikt begründen würde.

6. **Verfügung der Übernahmekommission**

In ihrer Verfügung vom 17. November 2016 (publiziert auf www.takeover.ch) hat die Übernahmekommission Folgendes entschieden:

1. Das anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der ACRON HELVETIA VII Immobilien AG vom 15. November 2016 beschlossene *Opting-out* res-

pektive die entsprechende Statutenbestimmung (Art. 5a der Statuten der ACRON HELVETIA VII Immobilien AG) ist übernahmerechtlich gültig.

2. Die Anträge von Klaus Walter Bender, ACRON AG, ACRON Swiss Premium Assets AG, Accensis GmbH, Kai Bender, Peer Bender, Kristina Margot Isen, HFS Helvetic Financial Services AG und Norbert Ketterer werden als gegenstandslos abgeschrieben.
3. ACRON HELVETIA VII Immobilien AG wird verpflichtet, die Stellungnahme ihres Verwaltungsrats, das Dispositiv der vorliegenden Verfügung sowie den Hinweis auf das Einspracherecht qualifizierter Aktionäre in Übereinstimmung mit Art. 6 und 7 UEV zu veröffentlichen.
4. Diese Verfügung wird am Tag der Veröffentlichung der ACRON HELVETIA VII Immobilien AG gemäss Dispositivziffer 3 hiervor auf der Webseite der Übernahmekommission veröffentlicht.
5. Die Gebühr zu Lasten von Klaus Walter Bender, ACRON AG, ACRON Swiss Premium Assets AG, Accensis GmbH, Kai Bender, Peer Bender, Kristina Margot Isen, HFS Helvetic Financial Services AG und Norbert Ketterer beträgt CHF 40'000, unter solidarischer Haftung.

7. Einspracherecht

Ein Aktionär oder eine Aktionärin, welcher oder welche eine Beteiligung von mindestens 3% der Stimmrechte, ob ausübbar oder nicht, an der AHVII nachweist (qualifizierter Aktionär i. S. von Art. 56 UEV), kann gegen die Verfügung der Übernahmekommission Einsprache erheben (Art. 58 UEV). Die Einsprache ist innert fünf Börsentagen seit der Veröffentlichung der Stellungnahme des Verwaltungsrates bei der Übernahmekommission einzureichen (Selnaustrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, counsel@takeover.ch, Telefax: +41 58 499 22 91). Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Stellungnahme zu laufen. Die Einsprache ist mit einem Antrag, einer summarischen Begründung und dem Nachweis der gehaltenen Beteiligung zu versehen.

Zug, 17. November 2016

Der Verwaltungsrat der ACRON HELVETIA VII Immobilien AG